

will Schiller lebig machen, aber der kann nicht anders lebig werden, als KOLOSSAL.“ Die Nische ist von Vignetten umgeben; oben Marbach mit Schiller's Geburtshause, unten das Denkmal Schiller's und Göthe's in Weimar, ausserdem zehn Scenen aus dem Leben.

Gedenkblatt an den hundertjährigen Geburtstag des Dichters. Nach *Th. v. Oër* für die Schiller-Lotterie radirt.

I. Aetzdruck; vor vielen Arbeiten, der Rock des Bildhauers unter anderem ist weiss.

II. Uebearbeitet.

168. Diplom des Kunstvereins zu Odessa.

Höhe 455 Mm. Breite 552 Mm.

Der Text desselben ist von Stabwerk und Schlingpflanzen eingeschlossen, um beide windet sich ein Spruchband, darauf russische Inschriften stehen. Oben bemerkt man die Büste des Apollo zwischen Künstlerwerkzeugen. Mit dem Wappen von Odessa; darunter steht: *OAECCA*. Unten in der Mitte steht: *Oculi! sumus qui!*

Links unten steht: *F. Mahlmann inv.* Rechts: *H. Bürkner sc.*

Bürkner hat auch auf einer Platte vier Darstellungen radirt und geätzt, welche später zu G. Schwab's Sagen des classischen Alterthums von Karst vollendet wurden. Die vier Darstellungen haben zum Gegenstande: Oedipus, den Centaurenkampf, den pflügenden Jason, alle drei nach Carstens, und den Hercules mit der Lernäischen Schlange nach G. Reni.

Grösse der Platte: Höhe 265 Mm. Breite 385 Mm.

B. HOLZSCHNITTE.

Wir führen hier aus der überaus reichen Thätigkeit des Künstlers nur Einzelnes an, indem wir nur jene Arbeiten

in's Auge fassen, die auch im Holzschnitt von ihm ganz ausgeführt sind, oder die als Einzelblätter für den Sammler ein besonderes Interesse haben.

1. **König Johann von Sachsen**, Brustbild in Medaillon, Profil nach links. Es gibt schwarze Abdrücke und in Clair-obscur. Fol.
2. **Hannibal's Zug über die Alpen**. Nach Rethel's Zeichnung. 6 Bl. qu. Fol. Publicirt von der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.
3. **Wie Siegfried's Leiche nach Worms gebracht wird**. Nach Schnorr von Carolsfeld. 1851. Fol. Mit dem Monogramm beider Künstler.
4. **Wo Barthel Most holt**. Nach Bendemann. gr. Fol. Es gibt schwarze Abdrücke und in Clair-obscur.
5. **Die verfallene Mühle**. Nach A. Achenbach. 1868. qu. Fol. Vortrefflicher Holzschnitt, der eine geniale Federzeichnung vorzüglich wiedergibt.
6. Zwei Blatt, **der Tafelkalender**, nach Bendemann. 1858. Jeder Monat ist durch ein ländliches Genre charakterisirt. Auf jedem Blatte sind sechs Monate.
7. Zwei Blatt, **der Jagdkalender**, nach Hammer. 1855. Ebenso, mit Jagdscenen und Waidwerk-Emblemen.
8. **Bauernhof am Morgen**, nach E. Hasse. qu. Fol.
9. **Bauernhof am Abend**, nach Demselben. Pendant zum Vorigen.
10. **Vignette zur Wiener naturwissenschaftlichen Zeitung „Cosmos“**, nach E. Bendemann. qu. 4.
11. Blätter zum **Nibelungenlied**, nach Bendemann und Hübner. Aus des Künstlers erster Zeit.
12. Verschiedene kleine Blätter nach L. Richter.*)
13. **Viele Illustrationen in allen Jahrgängen von Dürr's „Deutsche Jugend“**. Nach Rethel.

*) S. Hoff. Adr. Ludwig Richter. Dresden 1877.